

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Waldshut-Tiengen,  
18. Juli 2011

Beginn der Sitzung: 18:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:48 Uhr

Ort: Tiengen,  
Ev. Gemeindesaal

Öffentliche  
Sitzung

### **89.**

#### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Innere Bergäcker“, Breitenfeld: Beschluss über Stellungnahmen und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Beck erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

1. Der Vorschlag des Landratsamtes Waldshut zur Verschiebung des Baufensters um 5 m nach Westen wird nicht berücksichtigt.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Innere Bergäcker, Stadtteil Breitenfeld als Satzung. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes, die Bebauungsvorschriften und die örtlichen Bauvorschriften und die Begründung sind Bestandteile des Beschlusses.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

### **90.**

#### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bergstadt II“, Waldshut: Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss zur Änderung im Teilbereich „Eschen- straße“**

Bürgermeister Beck erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „Bergstadt II“, Stadtteil Waldshut vom 29.01.1996, zuletzt geändert am 17.05.2010 in einem Teilbereich im vereinfachten Verfahren.

Der zeichnerische Teil der Änderung, die Satzung und die Begründung (jeweils Entwurf) sind Bestandteile des Beschlusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

## 91.

### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Schlattrain“, Gurtweil: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Beck erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes „Schlattrain“, Stadtteil Gurtweil.

Der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes und die Begründung (jeweils Entwurf) sind Bestandteile des Beschlusses

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

## 92.

### **Bahnhofsvorstadt/Stadteingang Waldshut – Städtebaulicher Rahmenplan: Vergabe der Planungsleistungen**

Oberbürgermeister Albers erläutert die Vorlage.

Stadtrat Paul Albiez-Kaiser, GRÜNE-Fraktion, äußert sich zustimmend zum Vorhaben, möchte aber wissen, welche Kosten auf die Stadt zukommen werden. Der Oberbürgermeister beziffert die Gesamtkosten auf 18.000 €. Stadtplanerin Margrit Ulrich, ergänzt, dass während der Planung auch örtliche Architekten im Rahmen eines Workshops beteiligt wären.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Ausarbeitung des Rahmenplanes für den Bereich Bahnhofsvorstadt/Stadteingang Waldshut an die Lörracher Stadtbau GmbH zu vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## 93.

### **Schulwegeplan: Information**

Peter Kienzler und Stefanie Studinger informieren den Gemeinderat über die Vorgehensweise und Ergebnisse des Schulwegeplanes

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, bemängelt, dass der eingebrochene Zaun an der B34 (Eisenbahnstraße) Richtung Schmittenau noch immer nicht repariert worden sei. Peter Kienzler teilt dazu mit, dass das Tiefbauamt der Stadt mit dem Landratsamt in Kontakt stehe.

Die aktuelle Schulwegeempfehlung für Grundschüler in Waldshut-Tiengen ist dem Protokoll beigelegt.

**94.**

**Feuerwehr:**

**Zwischenbericht Umsetzung Brandschutzbedarfsplan**

Oberbürgermeister Albers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Peter Wolf, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.

Kommandant Peter Wolf zeigt eine Präsentation. Nachdem im Mai die beiden neuen Fahrzeuge abgeholt worden seien, hätten sich die Feuerwehrangehörigen intensiv mit diesen Fahrzeugen vertraut gemacht und geübt. Die Indienststellung der Fahrzeuge und das Inkrafttreten der neuen Ausrück- und Alarmordnung erfolgen am 01.08.2011. Die gesamte Umstrukturierung solle bis Anfang 2012 abgeschlossen sein.

Auf die Frage von Stadtrat Günter Heinrich, SPD-Fraktion, ob die Feuerwehr analoge oder digitale Funkgeräte benutze, antwortet Peter Wolf, dass analog gefunkt werde. Eine Umstellung auf Digitalfunk werde ca. 2015 erfolgen.

Oberbürgermeister Albers wünscht der Feuerwehr viel Erfolg bei der Umstrukturierung.

**95.**

**Kinderbetreuungsbedarfsplanung:**

**Fortschreibung**

Oberbürgermeister informiert über die Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Ohne weitere Erörterung ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung des beigefügten Kinderbetreuungsbedarfsplans mit den vorgeschlagenen Maßnahmen für die Jahre 2011 / 2012 / 2013

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

**96.**

**Kindergartenbeiträge:**

**Erhöhung zum 01.09.2011**

Oberbürgermeister Albers verweist auf die Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss, der Zustimmung empfehle.

Brigitte Reichmann berichtet von der erfolgten Anhörung der Einrichtungen.

Die Elternbeiräte der Einrichtungen in Oberalpfen und in der Zeppelinstraße hätten sich hiernach gegen eine Erhöhung ausgesprochen.

Stadtrat Paul Albiez-Kaiser, GRÜNE-Fraktion teilt mit, dass seine Fraktion der Erhöhung zustimmen werde, jedoch erinnere er an die bereits in der Vergangenheit erhobene Forderung nach einer einkommensabhängigen Staffelung der Gebühren.

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion, regt an, die Erhöhung auszusetzen und abzuwarten was die Landesregierung im Bezug auf die Gebührenstaffelung beschließe.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, kritisiert die Erhöhung zum 01.09.2011, da die Eltern von bereits angemeldeten Kindern nicht mit der Erhöhung gerechnet hätten.

Der Oberbürgermeister meint hierzu, dass die Erhöhung jetzt erfolgen solle und man dann die Maßnahmen der Landesregierungen abwarten solle. Dies hätten auch die kommunalen Spitzenverbände so empfohlen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Kindergartenbeiträge zum 01.09.2011 gemäß beigefügter Sitzungsvorlage. Die entsprechende Anlage der Kindergartenordnung wird dahingehend angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 4 Gegenstimmen  
mehrheitlich zugestimmt

**97.**

**Kinderhaus St. Marien auf Stoll-Vita-Areal**

Oberbürgermeister Albers begrüßt hierzu Architekt Henning Musahl.

Architekt Musahl präsentiert dem Gemeinderat die Pläne zum geplanten Kinderhaus auf dem Stoll-Vita-Areal. Die Pläne sehen vor, dass zwei Teile des bisherigen Gebäudes weiter genutzt werden und ein Neubau hinzukomme. Es wird auf beiliegende Präsentation verwiesen.

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach der Stellplatzsituation. Herr Musahl antwortet, dass laut Stellplatzverordnung für jeweils 30 – 40 Kinder ein Stellplatz vorhanden sein müsse. Da die Einrichtung jedoch innenstadtnah und gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sei, reduziere sich diese Zahl auf ein Drittel. Daher wären für die Einrichtung St. Marien 2 Stellplätze nachzuweisen. Dies könnte z.B. durch Überlassung von Parkplätzen des angrenzenden Einkaufszentrums geschehen.

**Verabschiedung Heinz-Joachim Huber**

Oberbürgermeister Albers ehrt Heinz-Joachim Huber, Redakteur des Südkuriers. Er dankt ihm für die jahrelange Berichterstattung über die Kommunalpolitik in Waldshut-Tiengen und hält einen Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre. Anschließend überreicht er ihm ein Präsent der Stadt.

**98.**

**Neubau Mensa Klettgau-Gymnasium**

Oberbürgermeister Albers begrüßt hierzu Bernd Crößmann vom Klettgau-Gymnasium.

Hochbauamtsleiter Martin Gruner stellt das Projekt vor. Er weist darauf hin, dass der geplante Projektraum bei künftigem Bedarf als Erweiterung für die Mensa dienen könnte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt Architekt Oeldenberger mit der Weiterführung der durch das Hochbauamt erarbeiteten Entwurfsplanung. Die Mittel sind in den Jahren 2011 (50.000 €), 2012 (1.050.000 €) und 2013 (500.000 €) auf der Haushaltsstelle 02.2301.940000 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

**99.****Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes****Baukostenabrechnung**

Oberbürgermeister Albers gibt das Wort an Hochbauamtsleiter Martin Gruner und dankt ihm für die sehr gute Abwicklung der Projekte. Martin Gruner gibt das Lob an die Mitarbeiter weiter. Er präsentiert die vom Konjunkturprogramm geförderten Projekte und erläutert die geplanten und tatsächlich angefallenen Kosten.

Stadtrat Paul Albiez-Kaiser, GRÜNE-Fraktion erkundigt sich nach den aktuellen Projekten. Herr Gruner zählt unter anderem die Sanierung der Fassade der Hans-Thoma Schule, die Klassenraumsanierung in der Johann-Peter-Hebel-Schule und die Sanierung der Toiletten im Hochrhein-Gymnasium auf.

Stadtrat Eugen Schupp, CDU-Fraktion, fragt nach den eingesparten Heizkosten durch diese Maßnahmen. Martin Gruner erläutert, dass der Energiespareffekt noch nicht hätte ermittelt werden können, da die Maßnahmen noch nicht lange abgeschlossen seien. Er nennt als Beispiel die Sanierung in der Stadthalle Tiengen, wo man seither 40 % der Heizkosten eingespart hätte.

Der Gemeinderat nimmt von der beigefügten Abrechnung Kenntnis.

**100.****Spenden**

Oberbürgermeister Albers verliest die Spenden gemäß der beigefügten Zusammenstellung und kündigt die Vermittlung einer Spende des KKW Leibstadt an das Wildgehege in Höhe von 12.000 CHF an. Er stellt die Zustimmung des Gemeinderates fest.

**101.****Bekanntgaben**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

## **Verschiedenes**

### **Amtsblatt**

Oberbürgermeister Albers berichtet, dass das Amtsblatt nun farbig sei. Außerdem achte die Stadtverwaltung darauf, dass der vorgegebene Umfang von 16 Seiten nicht überschritten wird. Bisher habe es in diesem Jahr noch keine Überschreitung und somit keine Kostensteigerung gegeben.

### **Barockes Gartenhaus**

Oberbürgermeister Albers teilt mit, dass die Evangelische Kirchengemeinde das Barocke Gartenhaus, welches von Willy Riegger restauriert wird, für Stadtführungen frei zugänglich machen werde. Derzeit warte Herr Riegger auf eine Nachricht des Landesdenkmalamtes, in welcher Höhe die Restaurierung von dort gefördert werde.

### **Biber**

Stadtrat Gerhard Vollmer, SPD-Fraktion erwähnt, dass das Biberaufkommen in Tiengen an der alten Holzbrücke und in Höhe des Restaurants „Vier Jahreszeiten“ kritisch sei.

Oberbürgermeister Albers sagt eine Überprüfung durch das Tiefbauamt zu.

### **Stadtgärtnerei**

Stadtrat Kurt Benda, CDU-Fraktion, lobt die Arbeit der Stadtgärtnerei bei der Pflege der Grünanlagen.

### **Tauben**

Stadtrat Dieter Zauft, CDU-Fraktion, kritisiert, dass einige Leute die Tauben füttern.

Oberbürgermeister Albers wird dieses Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates im September setzen.

Hochbauamtsleiter Martin Gruner erläutert hierzu, dass derzeit die ehemalige Toilettenanlage am Oberen Tor als Standort für einen Taubenschlag überprüft werde.

### **Tiengener Sommer**

Oberbürgermeister Albers weist auf die Problematik bei der Genehmigung von Großveranstaltungen hin, die sich nach dem Unglück in Duisburg ergeben hätten.

## **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.